

Mammut Extreme Cho Oyu Jacket - im Praxistest

getestet von Peter

Als bergbegeisterte(r) Jungeltern(-teil) kann man es sich Touren nicht immer nach dem Wetterbericht aussuchen. Wenn das Wochenende gekommen ist, gibt's einen Tag für Mama und einen Tag für Papa - egal wie das Wetter ist. Und in diesem Winter war es relativ oft relativ schlecht ;-) Genau die richtigen Bedingungen, um Ausrüstung die für gehobene Ansprüche entwickelt wurden, auf Herz und Nieren zu testen.

Besonders gespannt war ich, wie sich die Schöllner C_CHANGE Membrane im Vergleich zu Gore-Tex Produkten verhalten/anfühlen würde - aber auch wie sich die Jacke mit ihren Features zu Barbaras High-End Teil 'Patagonia Super Alpine' schlagen würde. Der reguläre Preis der Jacke bewegt sich ja annähernd im Bereich der Patagonia.

Schöllner C_Change - es muss nicht immer Gore-Tex sein

Bei der Entwicklung der C_Change Membrane hat sich das Schöllner Entwicklungsteam von der Natur inspirieren lassen. Ähnlich den Zapfen von Nadelbäumen, die sich in Abhängigkeit von den klimatischen Bedingungen öffnen und schließen, verändert sich auch das Molekulargefüge der C_Change Membrane bei unterschiedlichen Temperaturen. Ist es kalt, wird die Jacke so 'undurchlässiger' und wird es wärmer steigt die Dampfdurchlässigkeit. Dieser Effekt führt zu einem der Umgebungstemperatur angepassten Isolationsverhalten.

Ich hab die Jacke bei einigen Skitouren getragen wo es zuerst geregnet hat, und wo der Regen weiter oben langsam in Schnee und Sturm übergegangen ist. Bei solchen Verhältnissen, so um die Null Grad und entsprechender körperlicher Anstrengung hatte ich mit der Jacke jedoch das Gefühl dass das Material irgendwie atmungsaktivitätsmäßig nicht nachkommt, mit der Zeit war ich trotzdem recht durchgeschwitzt. Wobei ich denke, dass hier zwei Faktoren mitgespielt haben, zum einen, dass ich es persönlich bei körperlicher Aktivität lieber etwas kälter als zu warm habe, und zum anderen, dass die Jacke durch den anfänglichen Regen außen schon mal ziemlich nass war, das fördert die Dampfdurchlässigkeit natürlich nicht.

Bei Touren wo es entsprechend Kalt war fühlte sich die Jacke für mich schon wesentlich angenehmer an. Für oben beschriebenen indifferenten Verhältnisse ist die Gore-Tex Active Shell immer noch mein Favorit! Sehr gut geeignet scheint mir die Jacke auch fürs Eisklettern, da die Membrane hier einen Wärmegewinn beim Sichern am Standplatz bietet und beim Klettern wieder mehr auf 'Durchzug' übergeht.

Im Unterschied zu Gore-Tex scheint es doch so zu sein, dass das Material etwas mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann. Sie wird so in nassem Zustand etwas schwerer als Gore-Tex und braucht auch etwas länger beim trocknen.

Mein Gesamteindruck der Membrane war, dass sie atmungsaktiver - und diese Atmungsaktivität auch temperaturabhängiger ist, als eine Gore-Tex Jacke. Vielleicht aber nicht ganz so Wasserresistent. Außerdem muss man sich natürlich auch hier überlegen bei welchem Wetter und Temperaturen eine solche Jacke notwendig ist. Von der Robustheit des Materials würde ich beide Materialien etwa gleich einstufen - jedoch schon wesentlich robuster als das Active Shell.

Ich konnte die Jacke bei einer Skihochtourenwoche im Schweizer Wallis bei wirklich wechselhaftem Wetter, von Sonne bis Schneesturm alles dabei, testen, dort war die Funktion wirklich perfekt, die Jacke konnte auf

der ganzen Tour anbehalten werden und ich war temperaturmäßig für dieses Belastungsniveau immer richtig temperiert!

Positiv zu erwähnen wäre noch dass Schöffel bei der Produktion der C_Change Membrane großen Wert auf Nachhaltigkeit für Umwelt und Ressourcen legt. Detail kann man auf www.c-change.ch nachlesen!

Features und Verarbeitung

Sieht man sich die Jacke genau an, Nähte, Reißverschlüsse etc., erkennt man sofort - das ist kein Billigprodukt. Alle Nahtstellen sind nochmals verklebt und verstärkt, die Reißverschlüsse auch bei genauer Kontrolle perfekt eingearbeitet und natürlich wasserdicht. Die Verarbeitung ist absolut mit der der Patagonia Super Alpine Jacke von Barbara vergleichbar.

Besonders toll ist die geräumige Kapuze, die auch gut über einen Kletterhelm getragen werden kann ohne dass die Jacke dadurch nach oben gezogen wird. Die Jacke verfügt auch über eine feine Fleece Einlage im Nacken die auf der Haut sehr angenehm ist. Besonders bei nicht verwendeter Kapuze entsteht dort oft eine leichte Falte, die so auf der Haut wesentlich angenehmer zu tragen ist. Bei geschlossenem Front-Zipp geht die Kapuze auch sehr weit über Hals und Kinn, ja fast bis zur Nase hinauf. Die Innenseite dieses Bereichs ist ebenfalls mit so einer Fleece-Beschichtung ausgestattet und so sehr angenehm. . Einen Nachteil haben diese Fleece-Einlagen jedoch, wenn es schneid und man hat die Kapuze nicht ganz geschlossen legt sich dort sehr leicht der Schnee an und wenn man sie später ganz schließt ist es auf der Haut feucht und kalt.

Außerdem bietet die Kapuze so einen extrem guten Windschutz. Im Mund-Bereich gibt es einige Löcher, die für Frischluft sorgen, und diesen Bereich nicht so schnell, durch die Atemluft, feucht werden lassen.

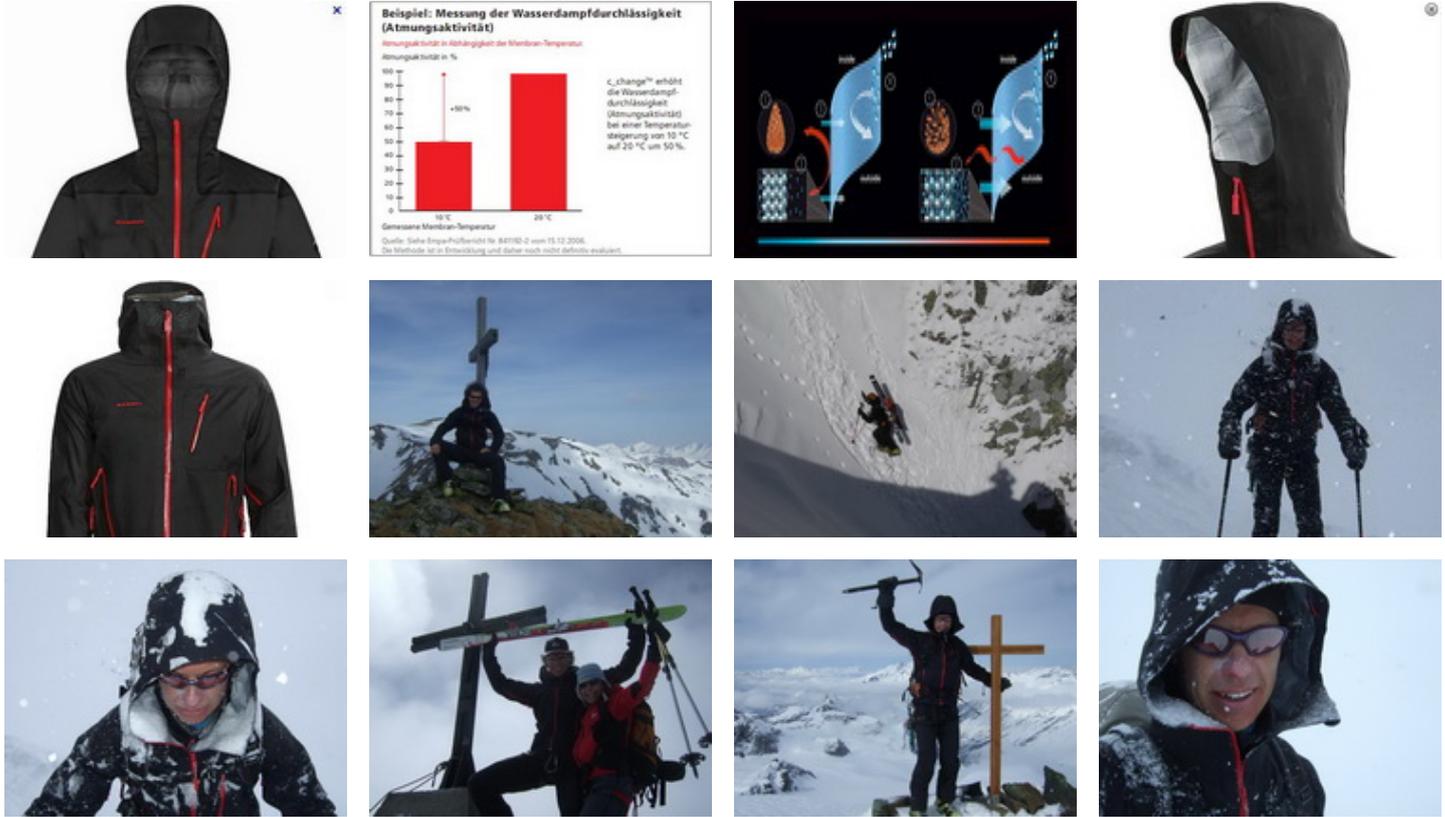
Der Schnitt der Jacke ist aus meiner Sicht gut gelungen, bei einer Körpergröße von 180 cm passt mir eine Jacke der Größe M, die Jacke liegt gut an. Ich hab aber Platz für Schichten darunter, sollte es notwendig sein. Auch die Ärmel sind so ausgeführt, dass sie im vollen Bewegungsumfang ausreichend über das Handgelenk reichen. Und erwähnen muss ich es hier dennoch, so super gummierte Ärmelabschlüsse wie die Patagonia Super Alpine hat die Mammut Jacke leider nicht, dafür ist sie doch etwas billiger - man kann nicht alles haben!

Fazit

Es muss nicht immer Gore-Tex sein - ich denke dass kann man durchaus sagen. Man sollte sich aber über den geplanten Einsatzzweck Gedanken machen, wenn ich eher eine Regenjacke suche, würde ich doch eher auf eine Gore-Tex Membrane setzen, lege ich mehr wert auf Atmungsaktivität denn ist das C_Change Material schon eine gute Wahl!

Insgesamt ist die Mammut Extreme Cho Oyu eine sehr durchdachte und hoch funktionelle Jacke für den anspruchsvollen alpinen Einsatz. Sehr robust, perfekt passend und leicht - schade dass sie bei den meisten Bergsport-Händlern ausverkauft ist!

Impresionen



Informationen und Hinweise

Weiterführende Links

- Web: <http://strassnig.at/partner/bergfreunde-testberichte/>
Bergfreunde.de Testberichte - Übersicht über die von uns getesteten Produkte
- Web: <http://bergfreunde.de>
bergfreunde.de - DER Bergsportausrüstungs Onlineshop